



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Mit der Sokotherm® Sockelheizung haben Sie sich für ein innovatives Qualitätsprodukt entschieden. Das einzigartige System bietet viele Vorteile:

- **Energieersparnis:** In einer Untersuchung des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik IBP in Stuttgart erreichte Sokotherm eine **Energieersparnis von ca. 20%** (Energieersparnis gegenüber Heizkörper laut Bericht HTB-01/2022 bei Beheizung eines Testraums auf 21°C. Energieersparnis 20% bei Außentemperatur 5°C, bei -5°C 18,7%, bei -10°C 11,3%).
- **Ermöglicht niedrige Vorlauftemperaturen:** Mit Sokotherm vergrößern Sie die Heizflächen einfach im bewohnten Zustand.
- **Einzigeartiges Wärmeerlebnis:** Sokotherm verteilt die Wärme im Raum äußerst gleichmäßig und angenehm.¹ Sokotherm sorgt für einen Wärmeschleier vor Wänden und Fenstern. Dies verhindert ein Zuggefühl durch Kältebrücken im Raum.
- **Trocknet die Wände und erhöht die Dämmwirkung:** Durch die Wandwärmung leistet Sokotherm aktiven Schimmelschutz.^{1,2}
- **Schlankes und edles Design:** Mit Sokotherm verschwinden hässliche Heizkörper. Die Sockelleistenheizung überzeugt durch ihr modernes, reduziertes Design und ihre hochwertige Materialanmutung und schafft freie Flächen im Raum.
- **Passgenaue Steuerung der Raumtemperatur:** Sokotherm kann auf verschiedenen Wegen gesteuert werden - auch mit smarterer Regelung per Handy. Sokotherm wärmt den Raum schneller als andere Systeme auf, da es kein Zwischenmedium wie z.B. Fußböden erwärmen muss.

¹ Vergleiche Bericht HTB-01/2022 des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik IBP

² Vergleiche Untersuchung der nwe Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG

SOKOTHERM® MONTAGEANLEITUNG

Inhaltsverzeichnis

TEILELISTE	4
KURZANLEITUNG	7
VORBEREITUNGEN	9
Anschlussvariante wählen	9
Regelung und Anschlüsse setzen	12
Benötigtes Werkzeug bereithalten	15
Sockelleiste kürzen	16
DETAILANLEITUNG	17
Schritt 1 – Einmessen	17
Schritt 2 – Zuschneiden und senken der Heizleiste	18
Schritt 3 – Sicherungsbolzen einschlagen	19
Schritt 4 – Befestigung der Wandhalter an der Wand	20
Schritt 5 – O-Ringe aufziehen und Steckverbindungen einfetten	22
Schritt 6 – Montieren der Fittinge	23
Schritt 7 – Befestigen der Heizprofile an der Wand	27
Schritt 8 – Dichtigkeit prüfen	28
Schritt 9 – Befestigen der Abdeckungen	29
RECHTLICHE INFORMATIONEN UND SICHERHEITSHINWEISE	31
ÜBERBLICK SETARTIKEL	32
DATENBLATT SOKOTHERM®	41

Teilleiste

- 1) Heizprofil
(mit und ohne Kabelkanal erhältlich)



- 2) Abdeckung flach



- 3) Anschlussschlauch (ein Anschluss Sokotherm, ein 1/2 Zoll Anschluss)



- 4) Eckabdeckung



- 5) Fitting innen / außen



6) Fitting innen / innen



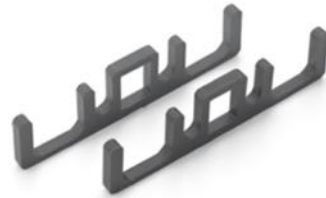
7) Flexschlauch (beidseitig
Anschlüsse Sokotherm)



8) Sicherungsbolzen



9) Sicherungsfeder



10) Stoßverbinder



11) Wandhalter



12) Abdeckung Boden



13) Adapter Pressverbindung



14) Adapter 1/2 Zoll



15) Fitting mit Einsatz für
Thermostatventil (Ventileinsatz muss
separat bezogen werden, z.B.
Oventrop 1648077)



16) Fitting mit Entlüfter (zum Einsatz in
die Umlenkung, ersetzt Fitting innen /
außen)



Kurzanleitung

Schritt

Vorbereitungen

- Anschlussvariante wählen
- Benötigte Werkzeuge bereithalten
- Sockelleisten kürzen

Illustration



Details

S. 9

Schritt 1: Einmessen des Profils

- Messen Sie die Wandlänge im Bereich der Sockelleiste und ziehen die entsprechenden Längen für Anschlüsse ab



S. 17

Schritt 2: Zuschneiden und senken der Heizleiste

- Schneiden Sie die Sockelleiste mit der Kappsäge passend zu und entgraten Sie die Leiste mit dem mitgelieferten Senker



S. 18



Schritt 3: Sicherungsbolzen einschlagen



S. 19

Schritt

Schritt 4: Befestigen der Wandhalter an der Wand in einem Abstand von ca. 100 cm voneinander (bei ungeraden Wänden kann Abstand angepasst werden, siehe S. 20 für Details)

Illustration



Details

S. 20

Schritt 5: O-Ringe aufsetzen und Steckverbindungen einfetten



S. 22

Schritt 6: Montieren der Steckverbindungen



S. 23

Schritt 7: Befestigen des Profils an der Wand



S. 27

Schritt 8: Dichtigkeit prüfen



S. 28

Schritt 9: Befestigen der Abdeckungen



S. 29

Vorbereitungen

Anschlussvariante wählen

Der Endanschluss bzw. Eckanschluss

Der Endanschluss kann entweder rechts oder links an die Heizleiste angeschlossen werden (Bild 1 + Bild 2).



Bild 1

Der Platzbedarf für einen linken oder rechten Anschluss liegt in der Regel zwischen 8cm und 11cm. Wichtig: Die Flexschläuche ein paar Mal hin und her bewegen damit die „gespannte Werksbelieferung“ gelöst wird.



Bild 2

Der Mittelanschluss bzw. T-Anschluss

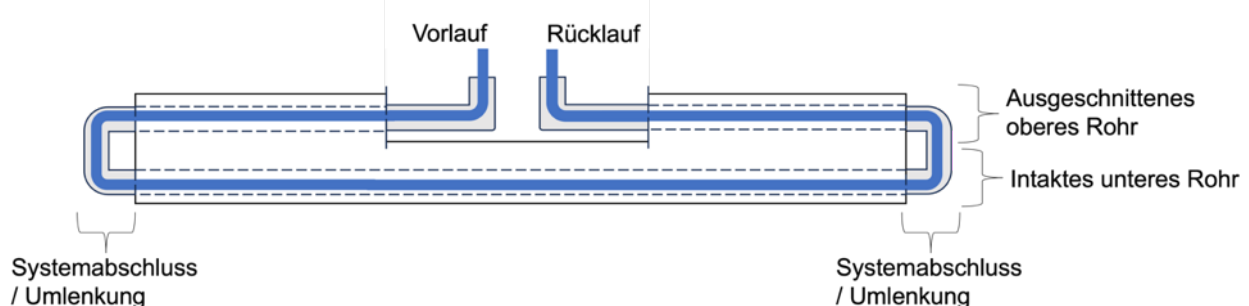
Um einen mittleren Anschluss (zum Beispiel mit Hilfe einer RTL-Box wie in Bild 3) an Sokotherm anzuschließen, unterbrechen Sie das Profil an der jeweiligen Stelle.

Wenn die Anschlüsse auf Höhe des oberen Rohres sitzen, schneiden Sie das obere Rohr so aus, dass die Verbinder eingebaut werden können. Lassen Sie dabei das untere Rohr intakt (siehe Bild 4).



Bild 3

Die folgende Grafik zeigt einen beispielhaften Systemaufbau mit T-Anschluss von oben.



Sitzen die Anschlüsse auf Höhe des unteren Rohres, gehen Sie umgekehrt vor: Schneiden Sie das untere Rohr so aus, dass die Verbinder eingebaut werden können. Lassen Sie dabei das obere Rohr intakt. Vor- und Rücklauf der Heizungsrohre werden unten jeweils rechts und links eingesetzt (siehe Bild 5).



Bild 4



Bild 5

Alternativ zum Anschluss über die Anschlusschläuche ist auch ein Anschluss mithilfe der 1/2 Zoll- oder Press-Adapter möglich.

Abmessungen für die Anschlüsse

Wenn die bauseitige Anschlussleitung aus dem Boden oder aus der Wand kommt, beachten Sie bitte die Abstände zur Fertigwand und zum Fertigboden, die Bild 6 zeigt:

- Anschlussmitte 20mm von der Fertigwand,
- Anschlussmitte 23mm bzw. 78mm vom Fertigboden.

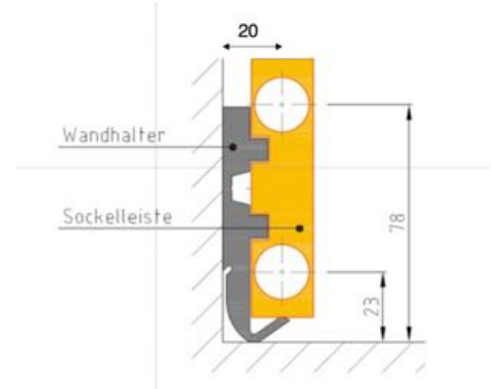


Bild 6

Wand-Bodenumlenkung

Sokotherm kann auch in den Boden eingelassen werden, zum Beispiel vor Fensterfronten.

Am einfachsten lässt sich der Übergang von Wand zu Boden mit den Adaptern auf 1/2 Zoll oder den Press-Adaptern herstellen. Diese Verbinder erlauben es Ihnen, den Übergang flexibel an jede bauliche Situation anzupassen.

Setzen Sie die Bodenvertiefung mit einem 1cm Abstand von der Wand. Die Bodenvertiefung muss auf beiden Seiten entsprechend länger ausgeführt werden, um Platz für die Anschlüsse zu haben (siehe z.B. Bild 7).

Die Übergangsstellen an der Wand können Sie mit den flachen Abdeckungen abdecken. Den Bodenausschnitt und die Anschlussstellen im Boden können Sie mit der "Abdeckung Boden" (Artikelnummer 203) verstecken. Die Abdeckung ist breiter als das Profil und kann beidseitig am Boden aufliegen und verklebt werden (siehe z.B. Bild 8).

Alternativ können Sie bodentiefe Fenster oder Türen mithilfe der Adapter (1/2 Zoll oder Pressverbindung) und Kunststoffrohr überbrücken.



Bild 7



Bild 8

Regelung und Anschlüsse setzen

Der Anschluss erfolgt analog zu üblichen Heizkörper- oder Fußbodenheizsystemen. Die Netzrohre eines Raums werden in Reihe zu einzelnen Heizkörpern bzw. Heizkreisen zusammengeschlossen.

Sokotherm kann auf viele Arten für jeden Raum individuell geregelt werden. Die Regelung prinzipiell wie bei Heizkörpern oder Fußbodenheizungen. Es ist wichtig, dass der benötigte Durchfluss der Sockelleistenheizung gegeben ist.

Zur besseren Befüllung und Entlüftung des Systems sollten vor jeden Heizkreis Absperrhähne und KFE-Hähne gesetzt werden. Die ideale Steuerung ist ein zentraler Verteiler, ähnlich wie bei einer Fußbodenheizung, an dem die Volumenstrombegrenzung sowie die Regelung montiert ist. Falls ein zentraler Verteiler nicht gewünscht ist, gibt es eine Vielzahl weiterer Möglichkeiten, Sokotherm zu regeln.

Hier ein Überblick über die gängigsten Methoden:

RTL-Boxen und Uniboxen

Die Musterlösung in Bezug auf Optik und Komfort ist der Einbau einer RTL-Box bzw. Unibox (siehe Bild 9 bis Bild 11).

Die Boxen werden so angeschlossen, dass zuerst die Leisten durchströmt werden und dann das Ventil der Boxen. Der eingebaute Thermostat erfasst die Temperatur und gibt diese an den Stellkolben weiter, der das Ventil bedarfsgerecht öffnet oder schließt.

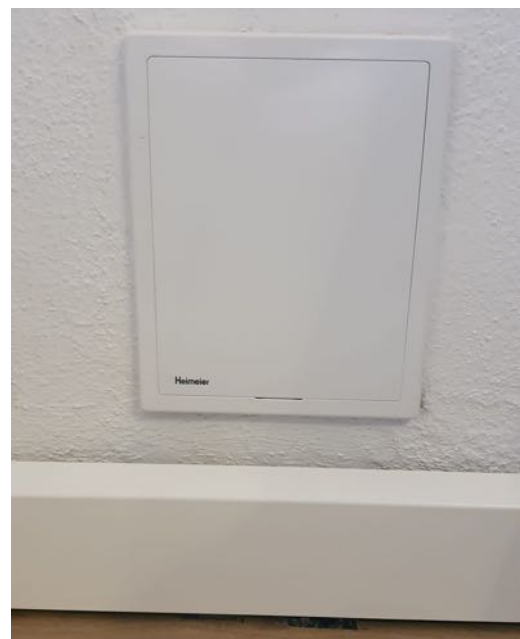


Bild 9

Der innenliegende Thermostatkopf kann von außen mit einem Drehknopf eingestellt werden, mit einem digitalen Aufsatz über das Handy gesteuert werden oder mit einem Schalter im Raum verbunden werden.



Bild 10

Die Boxen sind mit einem voreinstellbaren Ventileinsatz ausgestattet, der eine Anpassung des Volumenstroms erlaubt (z.B. für den hydraulischen Abgleich.)

Wird mit niedrigen Vorlauftemperaturen geplant, können RTL-Boxen mit Rücklauftemperaturbegrenzer gewählt werden. Über diesen lässt sich die Temperatur des Heizwassers steuern.

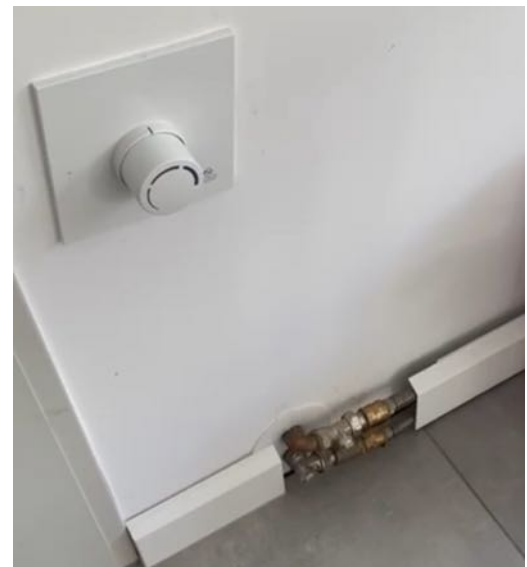


Bild 11

Wird mit höheren Vorlauftemperaturen geplant, empfiehlt sich eine Unibox ohne Rücklauftemperatur-begrenzer (z.B. die Unibox T von Oventrop, Art.-Nr. 1022722)

Thermostatkopf im Vorlauf

Eine weitere Lösung ist die Anbringung eines Thermostatkopfes im Vorlauf des Heizungsanschlusses (Bild 12). Hierzu kann entweder unser flexibler Anschlussschlauch auf 1/2 Zoll verwendet werden (alternativ die Adapter auf 1/2 Zoll oder Pressverbindung).



Bild 12

Thermostatkopf in der Umlenkung

Eine weitere Möglichkeit ist die Anbringung eines Thermostatkopfes mithilfe unseres Eckventils, in das ein Thermostateinsatz gesetzt werden kann. Dieses Eckventil wird in die Umlenkung der Sockelleistenheizung eingebaut (siehe Bild 13 und Bild 14).



Bild 13

Nachdem Sie sich für eine Anschlussvariante entschieden haben, legen Sie für jeden Raum wie beschrieben einen Anschluss an den Heizungsvor- und Rücklauf.



Bild 14

Benötigtes Werkzeug bereithalten

Für die Montage benötigen Sie kein Spezialwerkzeug, sondern nur Werkzeuge, die Sie auch für andere Arbeiten verwenden.

Die wichtigsten Werkzeuge zum Verarbeiten der SOKOTHERM® Sockelleistenheizung:

- Kapp-Zugsäge mit entsprechendem Aluminiumsägeblatt
- Akkubohrer und ggf. auch Bohrmaschine
- heller Gummihammer und Schlosserhammer
- 6 mm Steinbohrer



- Bitte Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie geeignete Dübel für die Wände haben, an denen Sokotherm angebracht wird, um den festen Sitz des Profils zu gewährleisten. Für Mauerwerk und gleichwertig empfehlen wir Schlagdübel $\varnothing 6 \times 80$ mm oder gleichwertig. Für Leichtbauwände und sonstige Wandaufbauten sind geeignete Befestigungstechniken zu wählen.

Sockelleiste kürzen

Beim Beschichten der Leiste gelangt an den Enden der Leiste Farbe in die Öffnungen. Diese Farbrückstände können ein Einschleiben und Abdichten des Fittings negativ beeinflussen.

Daher müssen Sie vor dem eigentlichen Zuschneiden die Leiste an beiden Enden mit der Kappsäge um einige cm kürzen (Bild 15) sodass Sie eine blanke Schnittkante erhalten wie in Bild 16.



Bild 15



Bild 16

Detailanleitung

Schritt 1 – Einmessen

1. Messen Sie die Wandlängen im Bereich des Sockels (lichtes Maß).
2. Ziehen Sie die untenstehenden Längen je nach Verbindungsart von der Wandlänge ab und längen Sie die Aluminiumprofile entsprechend ab:

- Innenecke: -3,9cm (Bild 17)
- Umlenkung (Endstück): -4,0cm (Bild 18)
- Stoßverbinder: - 1,5cm
- Systemanschluss (links/rechts): je nach Platzbedarf. Am besten messen Sie die benötigte Länge nach Setzen des Systemanschlusses. Beachten Sie, dass das vordere Stück des Anschlussschlauchs ins System gesteckt wird (Bild 19).



Bild 17



Bild 18

Beispiel (für Innenecke):

Die Wandlänge beträgt 304,6 cm und hat auf beiden Seiten eine Innenecke, somit beträgt die Länge des Aluminiumprofils:

$$304,6 - (2 \times 3,9 \text{ cm}) = 296,8 \text{ cm}$$



Bild 19

Schritt 2 – Zuschneiden und senken der Heizleiste

1. Schneiden Sie die Sokotherm Sockelleiste mit der Kapp-Säge zu (Bild 20).

Wichtig: Bitte achten Sie dabei auf einen geraden Schnitt!



Bild 20

2. Spannen Sie den mitgelieferten Senker in den Akkubohrer und senken Sie (entgraten) die Sockelleiste (Bild 21).

Arbeiten Sie beim Senken mit mittlerer Geschwindigkeit und etwas Druck. Achten Sie bitte darauf, dass Sie den Senker gerade und bis zum Anschlag versenken. Ändern Sie dabei die Drehrichtung (vor / zurück), um den Span zu entfernen. Falls dennoch Rückstände im Senker bleiben, können Sie diese mit einer Schraube heraushebeln.

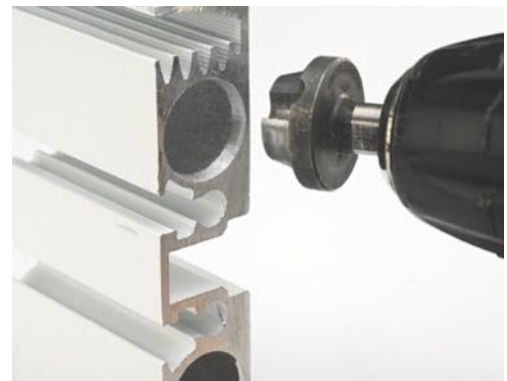


Bild 21

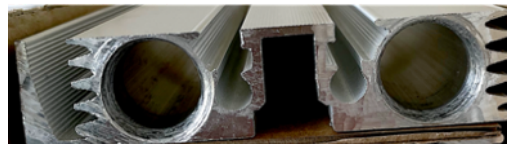


Bild 22

Die Senkung ist vollständig, wenn Sie rund um die Senkungen Schleifspuren des Senkers erkennen (Bild 22). Säubern Sie nach dem Senken die Sockelleiste, damit kein Aluminiumspan im Profil zurückbleibt. Kippen Sie dafür z.B. das Profil, sodass die Rückstände rausfallen.

Zum Abschluss erproben Sie mit einem Fitting, ob die Senkung tief genug ist.



Schritt 3 – Sicherungsbolzen einschlagen

1. Schlagen Sie auf jeder Seite des Heizprofils jeweils zwei Sicherungsbolzen mit einem Hammer ein (Bild 23).



Bild 23

2. Stellen Sie sicher, dass die Sicherungsbolzen bis zum Distanzring eingeschlagen sind (Bild 24). Sie sollten weder hervorstehen noch zu tief eingeschlagen werden. Ansonsten kann die Haltefeder nicht eingeschoben werden.



Bild 24

3. Falls Sie das Profil ausgeschnitten haben, um es an den Heizkreislauf anzuschließen, schlagen Sie bitte auch an den ausgeschnittenen Stellen Bolzen ein (Bild 25).

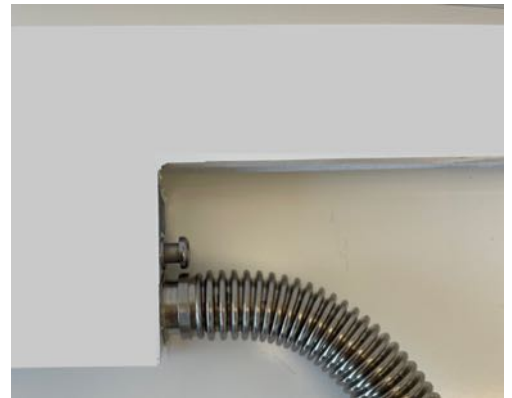


Bild 25

Schritt 4 – Befestigung der Wandhalter an der Wand

1. Das Heizprofil wird mit Hilfe der Wandhalter an der Wand befestigt. Eine direkte Befestigung des Profils an der Wand ist nicht zulässig.

Halten Sie die Wandhalter so an die Wand an, dass sie gerade an der Wand und auf dem Boden sitzen (Bild 27). Markieren Sie die Position des Lochs in der Mitte des Wandhalters an der Wand.

Der Abstand zwischen den Wandhaltern sollte ca. 100cm betragen, beginnend mit einem Abstand vom Anfang und Ende des Heizprofils von ca. 30cm.

Bei ungeraden Wänden können Sie den Abstand der Halter wie unten gezeigt anpassen, um Unebenheiten in den Wänden auszugleichen:



Halten Sie das Profil an Boden und Wand, um Unebenheiten in Boden und Wand festzustellen. Alternativ prüfen Sie mit Hilfe eines Lasers, ob Wand und Boden gerade verlaufen oder nicht. Wählen Sie die Position der Wandhalter so, dass sie alle auf einer Ebene und einer Höhe liegen.



Bild 27

2. Bohren Sie Löcher an den markierten Stellen.

Zur Montage an einer Wand mit Ziegelmauerwerk oder gleichwertigem Mauerwerk bohren Sie 6mm Löcher mit einem Steinbohrer mit einer Tiefe von ca. 9cm. Schlagen Sie in diese Bohrungen Schlagdübel ein (6mm x 80mm).

Wichtig: Bitte stellen Sie sicher, dass Sie je nach Wandaufbau passende Dübel verwenden, um den festen Halt des Profils an der Wand zu gewährleisten (verwenden Sie beispielsweise für eine Hohlraumwand Hohlraumdübel).

3. Verschrauben Sie die Wandhalter an den zuvor gebohrten Löchern.

Bild 28 zeigt, wie die Wandhalter das Heizprofil halten.



Bild 28

Schritt 5 – O-Ringe aufziehen und Steckverbindungen einfetten

1. Ziehen Sie O-Ringe über die Nuten an den Fittings und Flexschläuchen (Bild 29).



Bild 29

2. Schmieren Sie nun die Dichtfläche mit den O-Ringen und die Rohröffnungen im Heizprofil mit geeignetem Armaturenfett ein (Bild 30).

Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass die O-Ringe korrekt sitzen.



Bild 30

Schritt 6 – Montieren der Fittinge

1. Stecken Sie die eingefetteten Fittinge in das Heizprofil, bis der Konus die Senkung vollständig ausfüllt. Dies geht am einfachsten mit leichtem Hin- und Herdrehen (Bild 31).



Bild 31

Wichtig: Achten Sie beim Hereindrücken der Fittinge bzw. der Flexschläuche darauf, dass diese nicht verkanten und dass kein O-Ring zwischen Fitting und Senkung zu erkennen ist.

2. Sichern Sie die beiden Fittinge bzw. Flexschläuche, indem Sie eine Haltefeder darüber schieben (Bild 33) und bis zum Anschlag festschieben (Bild 32).



Bild 33



Bild 32

Falls Sie das Profil ausgeschnitten haben, um es an den Heizkreislauf anzuschließen, sichern Sie bitte auch diese Stellen. Halbieren Sie dafür eine

Haltefeder (Bild 34) und schieben Sie
über Bolzen und Flexschlauch (Bild 35).



Bild 34



Bild 35

3. Um zwei Profile in direkter Linie zu verbinden, nutzen Sie Stoßverbinder. Schlagen Sie auf beiden Seiten Haltebolzen ein und stecken Sie die Stoßverbinder auf beiden Seiten ins Profil (Bild 36).

Sichern Sie die Verbindung danach mit jeweils einer Haltefeder auf beiden Seiten (Bild 37).



Bild 36

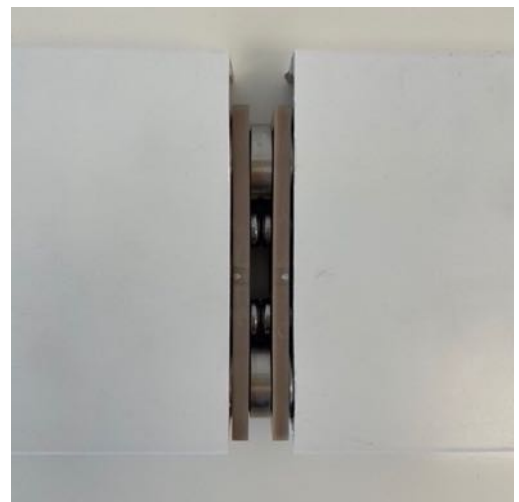


Bild 37

4. Der Wasserrückfluss zum Heizungsrücklauf wird mit einer Umlenkung sichergestellt (Bild 38). Die Umlenkung besteht aus einem Fitting innen/innen und einem Fitting innen/außen. Stecken Sie diese ineinander und drücken sie gleichzeitig in die Heizleiste.



Bild 38

Wichtig: Beim Zusammensetzen der Fittinge zur Umlenkung bitte die O-Ringe und das Einfetten nicht vergessen.

Schritt 7 – Befestigen der Heizprofile an der Wand

1. Klicken Sie nun das Profil auf die Wandhalter, die an der Wand befestigt sind.

Wichtig: Achten Sie darauf, dass die Wandhalter auf den unteren Zacken des Profils im dritten Tal von hinten einhaken (Bild 39).

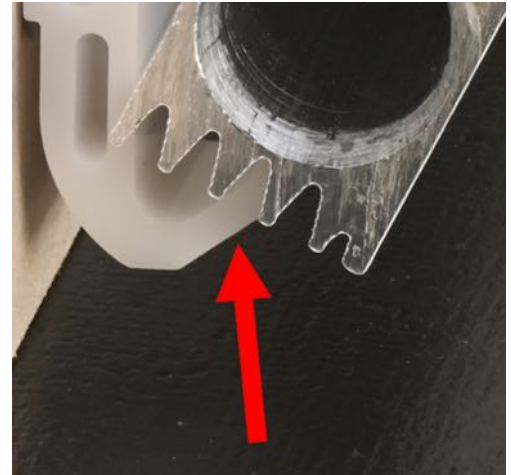


Bild 39

2. Am einfachsten ist es, wenn Sie das Profil schräg im dritten Tal von hinten auf die Wandhalter setzen und dann vorsichtig an die Wand drücken, bis es einrastet (Bild 40).

Bild 41 zeigt den korrekten Sitz des Profils auf dem Wandhalter.



Bild 40

3. Am einfachsten ist es, wenn Sie mit dem Profil beginnen, das an den Vor-/Rücklauf angeschlossen wird. Stecken Sie danach Seite für Seite ineinander, bis das ganze System an der Wand sitzt.



Bild 41

Schritt 8 – Dichtigkeit prüfen

Verbinden Sie nun alle Heizprofile zum vollständigen Heizsystem an der Wand.

Prüfen Sie nun als Fachmann die Dichtigkeit des Heizsystems.



Schritt 9 – Befestigen der Abdeckungen

Innen- und Außenecken

Bei 90° Innenecken (Bild 42) und 90° Außenecken (Bild 43) stecken Sie einfach eine Eckabdeckung von oben über die Fittings.



Bild 42



Bild 43

Umlenkung und Anschlüsse

Um Umlenkungen und Anschlüsse abzudecken, schneiden Sie zunächst eine flache Abdeckung mit der Kappsäge passend. Klicken Sie dann die Abdeckung im Profil ein. Am einfachsten geht dies, wenn Sie die Abdeckung zunächst unten am Profil einhaken und dann oben einklicken (Bild 44).



Bild 44

Bild 45 zeigt den korrekten Sitz der flachen Abdeckung im Profil.

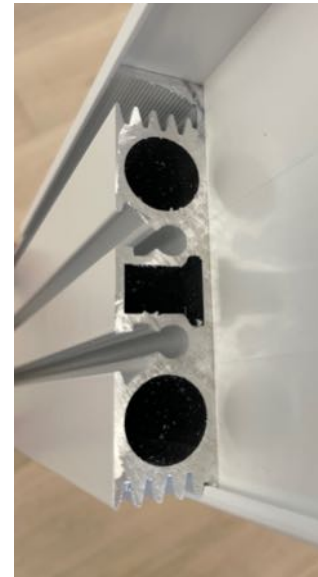


Bild 45

Ecken ungleich 90 Grad

Ecken, die sie mit Flexschläuchen verbunden haben (Bild 46), können Sie auch mit Hilfe der flachen Abdeckung verschließen. Schneiden Sie die flache Abdeckung dafür auf Gehrung (Bild 47) und klicken Sie die Abdeckungen wie beschrieben ein.

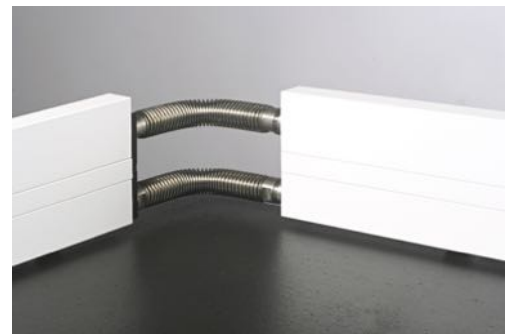


Bild 46



Bild 47

Rechtliche Informationen und Sicherheitshinweise

Die technischen Angaben, Abbildungen und Maße in dieser Anleitung sind unverbindlich. Alle vorliegenden Texte und Abbildungen dienen ausschließlich der Erläuterung des Systems. Alle Angaben sind ohne Gewähr und Änderungen sind vorbehalten.

Aufgrund der wachsenden Produktvielfalt, technischer Änderungen sowie neuer oder geänderter Leistungsmerkmale aktualisieren wir diese Montageanleitung stetig. Wenn Sie den Eindruck haben, nicht die aktuelle Version der Montageanleitung zu haben, melden Sie sich bitte bei uns, damit wir Ihnen die aktuelle Version zuschicken können.

Sämtliche Texte, Bilder und andere veröffentlichten Informationen unterliegen -sofern nicht anders gekennzeichnet- dem Copyright der Sokotherm GmbH oder werden mit Erlaubnis der Rechteinhaber veröffentlicht. Jede Verlinkung, Vervielfältigung, Verbreitung, Sendung und Wieder- bzw. Weitergabe der Inhalte ist ohne schriftliche Genehmigung der Sokotherm GmbH ausdrücklich untersagt.

Alle im Dokument angeführten Marken und Logos sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer. CE: Das System SOKOTHERM® stimmt mit den maßgeblichen Richtlinien und Normen der EU überein.

Wir empfehlen, dass die beschriebenen Arbeiten von ausreichend qualifizierten Fachhandwerkern ausgeführt werden, insbesondere von Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik-Fachhandwerkern. Diese sind in der Lage, mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen.

Achten Sie beim Schneiden und Montieren auf scharfe und kantige Bauteile. Sorgen Sie für ausreichend Platz beim Arbeiten und gehen Sie vorsichtig mit allen Bauteilen um.

Bei Arbeiten an installierten Systemen stellen Sie sicher, dass die Leisten und Verbinder ausreichend abgekühlt sind, bevor Sie diese berühren. Wenn nötig, tragen Sie geeignete Schutzkleidung, um Verbrennungen zu vermeiden.

Bei Arbeitsschritten, die in der Anleitung mit Gehörschutzsymbol versehen sind, achten Sie bitte auf ausreichenden Gehörschutz.

Alle Personen, die am System arbeiten, müssen diese Montageanleitung vorher gelesen haben. Sie muss ihnen außerdem während der Arbeit zur Verfügung stehen.

Überblick Setartikel

Set Innenecke / Außenecke 90 ° (Artikelnummer 901)

1 Eckabdeckung (Artikelnummer 202)



2 Fittinge innen / innen (Artikelnummer 402)



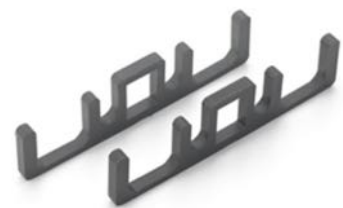
12 O-Ringe (Artikelnummer 603)



4 Sicherungsbolzen (Artikelnummer 601)



2 Sicherungsfedern (602)



Set Innenecke / Außenecke ungleich 90° (Artikelnummer 902)

1 Abdeckung flach (Artikelnummer 201)



2 Flexschlauch 20 cm (Artikelnummer 501)



12 O-Ringe (Artikelnummer 603)



4 Sicherungsbolzen (Artikelnummer 601)



2 Sicherungsfedern (Artikelnummer 602)



Set Stoßverbinder (Artikelnummer 903)

1 Abdeckung flach (Artikelnummer 201)



— 2 Stoßverbinder (Artikelnummer 403)



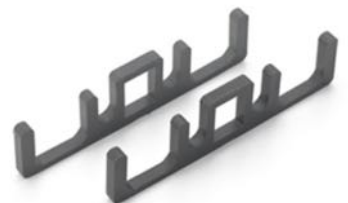
— 12 O-Ringe (Artikelnummer 603)



4 Sicherungsbolzen (Artikelnummer 601)



2 Sicherungsfedern (Artikelnummer 602)



Set Systemabschluss (Artikelnummer 904)

1 Abdeckung flach (Artikelnummer 201)



1 Fitting innen / außen (Artikelnummer 401)



1 Fitting innen / innen (Artikelnummer 402)



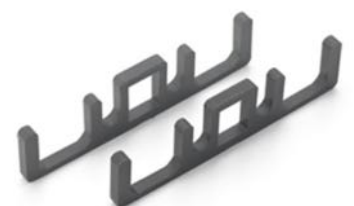
9 O-Ringe (Artikelnummer 603)



2 Sicherungsbolzen (Artikelnummer 601)



1 Sicherungsfeder (Artikelnummer 602)



Set Systemanschluss (Artikelnummer 905)

1 Abdeckung flach (Artikelnummer 201)



2 Anschlussschläuche (Artikelnummer 301)



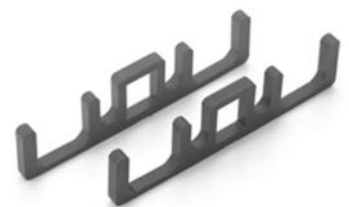
6 O-Ringe (Artikelnummer 603)



2 Sicherungsbolzen (Artikelnummer 601)



1 Sicherungsfeder (Artikelnummer 602)



Set Umlenkung mit Thermostateckventil (Artikelnummer 906)

1 Abdeckung flach (Artikelnummer 201)



1 Fitting innen/außen (Artikelnummer 401)



1 Thermostateckventil (Artikelnummer 1001)



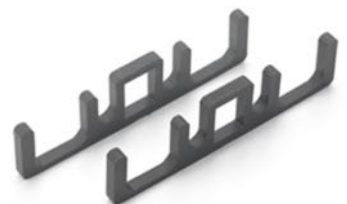
9 O-Ringe (Artikelnummer 603)



2 Sicherungsbolzen (Artikelnummer 601)



1 Sicherungsfeder (Artikelnummer 602)



Set Wand-Bodenumlenkung Variante 01 (Artikelnummer 907)

1 Abdeckung flach (Artikelnummer 201)



— 4 Adapter 1/2 Zoll (Artikelnummer 405)



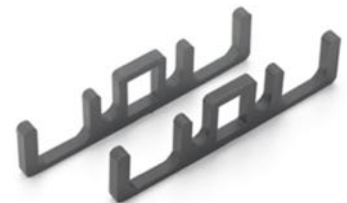
— 12 O-Ringe (Artikelnummer 603)



4 Sicherungsbolzen (Artikelnummer 601)



2 Sicherungsfedern (Artikelnummer 602)



Set Wand-Bodenumlenkung Variante 02 (Artikelnummer 908)

1 Abdeckung flach (Artikelnummer 201)



4 Adapter Pressverbinder (Artikelnummer 404)



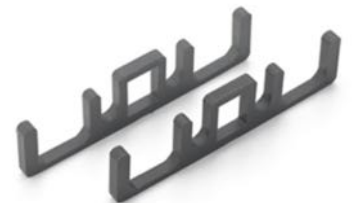
12 O-Ringe (Artikelnummer 603)



4 Sicherungsbolzen (Artikelnummer 601)



2 Sicherungsfedern (Artikelnummer 602)



Set Umlenkung mit Entlüfter (Artikelnummer 909)

1 Abdeckung flach (Artikelnummer 201)



1 Fitting innen / innen (Artikelnummer 402)



1 Entlüfter Fitting (Artikelnummer 406)



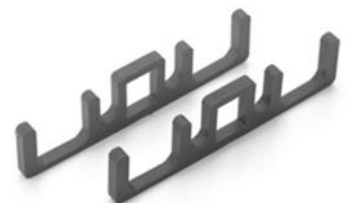
9 O-Ringe (Artikelnummer 603)



2 Sicherungsbolzen (Artikelnummer 601)



1 Sicherungsfedern (Artikelnummer 602)



Datenblatt Sokotherm®

Abmessungen

Höhe	96,5 mm
Tiefe	22,2 mm
Material Heizprofil	Aluminium
Material Verbinder	Edelstahl
Betriebsdruck	Max. 4,5 bar
Medium	Heizwasser bis 90°
Rohrdurchmesser Profil	18 mm
Rohrdurchmesser Verbinder	15 mm
Hersteller	Sokotherm GmbH

Leistungswerte

Leistungstabelle SOKOTHERM® Sockelleistenheizung
Herstellerangaben, empirische Werte, perimetrisch

